

## Aktivitäten beim Jugendkurs (Nakada Kota, Dokkyo Oberschule)



Wir haben drei Chancen gehabt, um nach Freiburg zu gehen. Der Freiburger Münster ist 50 Meter hoch und wurde vor 800 Jahren gebaut. Es gibt schöne bunte Fenster. Man kann ihn besteigen. Der Markt um den Freiburger Münster wird am Samstag abgehalten und Gemüse, Obst und Essen werden verkauft. Natürlich gibt es Wurst und wir haben diese gegessen. Ein Kanal fließt überall in der Stadt. Das Wasser des Kanals ist zum einen für Tiere aber auch dazu da um Feuer zu löschen. Außerdem gibt es die Sage die besagt, wenn man in den Kanal hineinfällt, dann heiratet man auch jemanden aus der Stadt Freiburg. Wir wurden zu einer Aula geführt und über die Freiburger Universität und das Auslandsstudium in Deutschland informiert. Die Waren über die Universität Freiburg, zum Beispiel Kugelschreiber und T-Shirts, wurden in einer Buchhandlung in der Universität Freiburg verkauft.

Konstanz liegt in Süddeutschland, nahe der Grenze von Deutschland und der Schweiz, deshalb haben die Betreuer gesagt: „Ihr müsst die Daten-Roaming Funktion in euren Smartphones deaktivieren, weil sonst die Funkwellen aus der Schweiz von euren Geräten aufgenommen werden und dann eine hohe Geldrechnung kommt.“

Wir konnten zu dem Aussichtspunkt mit 2 Euro pro Person hinaufgehen. Wir konnten Schiffe am Hafen und die Straße, wo wir hochgelaufen sind, sehen. Als Tätigkeit haben wir ein Quiz über Konstanz gemacht. Die Fragen waren z.B. über die am Hafen stehende Statue oder auch das frühere Rathaus. Wir haben auch den „Ampelmann“ getroffen. Eigentlich haben wir gedacht, der „Ampelmann“ sei nur in Berlin anzutreffen. Ich habe jedoch erfahren, dass es auch wenige „Ampelmänner“ in Städten außerhalb von Berlin gibt. Die Pose der Figur ist sehr niedlich gewesen.

Wir sind in Mannschaften mit 3 oder 4 Person zum Unterlauf des Rheins gerudert. Der Rhein verläuft an einer Stelle entlang der Grenze zwischen Deutschland und Frankreich. Als wir also die Mitte des Flusses überquerten, waren wir in Frankreich. Die Strömung ist ruhig gewesen und wir konnten den Boden des Flusses sehen. Die Regulierung der Richtung ist schwer gewesen. Wie haben die Boote, die wir gefahren sind, gesäubert nachdem wir sie benutzt haben. Die nächsten Tage hatte ich Muskelkater in meinen Armen gehabt.

## 遠足 (中田 幸多、獨協中学・高等学校)

フライブルクには3度行く機会があった。フライブルク大聖堂は高さ116メートル、建築には800年近くかかった。中には美しいスタンドグラスがあり、大聖堂には登る事も出来た。その周囲では土曜日に市場が開かれ、野菜や果物や他の食べ物が売られていた。もちろんソーセージもあり、それを食べた。街には水路が張り巡らされていた。それは動物たちの飲み水となり、火事の際には火の拡大を防ぐ役割がある。また「その水路に落ちるとフライブルクの人と結婚する。」という言い伝えがある。フライブルク大学では講堂に案内され、フライブルク大学とドイツ留学についての説明を受けた。フライブルク大学に内設しているブックストアでは、フライブルク大学のペンやTシャツといったグッズが販売されていた。

コンスタンツはスイス国境近くのドイツ南端に位置している。そのため職員さんからは「スイスの電波が携帯に入って請求がくるから、データローミングはオフにしてください。」との指示があった。コンスタンツ大聖堂の展望台は一人2ユーロで登ることができる。展望台に着くと船の止まる湖や先程自分たちが歩いてきた大通りが見渡せた。コンスタンツに関するクイズを解かされた。港の正面に立ちあがる像について、旧市役所について等であった。そこではアンペルマンに遭遇した。ベルリン名物と聞いていたので、なぜコンスタンツにいるのか疑問だったが調べるとベルリン以外の都市にも少しいることが分かった。体のポーズがとてもかわいらしかった。

ライン川ではカヌーの川下りを4人一組(または、3人)した。ドイツとフランスの国境線の一部はライン川に沿って形成されているので、中央を超えればフランスに立ち入れる。水流は穏やかだった。カヌーから見下ろせば川底の石は透けて見えた。進行方向の調整がとても難しかった。漕ぎ終わったボートは自分たちで簡易な掃除をして返した。翌日、腕の筋肉痛がとてもした。

